

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 118

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1906. 17. März. Die Aktiengesellschaft **Au Bon marché, A. Lauterburg, Solu A. G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1904, pag. 273) erteilt Kollektivprokura an Anton Koblund, von Montignez (Bern), und Paul Stigeler, von Rekingen (Aargau), beide wohnhaft in Bern, in der Weise, dass ein Prokuratör mit dem andern zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Bureau Burgdorf.

16. März. Inhaber der Firma **E. Kurth** in Burgdorf ist Ernst Kurth, von Attiswil, in Burgdorf. Natur des Geschäfts: Herren- und Damenkleiderstoffe und Herren-Konfektion. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

Bureau Trachselwäld.

17. März. Die Landwirthschaftliche Genossenschaft **Rüegsbach** in Rüegsbach, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat in ihren Hauptversammlungen vom 27. Dezember 1905 und 10. März 1906 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Gottfried Stalder als Präsident: Peter Reinhard, Landwirt zu Unterscheidgg, von und in Rüegsau; am Platz desselben und des Jakob Jörg als Beisitzer: Jakob Steffen, von Lützelfüh, Landwirt im Bühl, und Fritz Haueter, von Langnau, Landwirt auf dem Mannenberg, beide zu Rüegsau. Der Kassier Fritz Flückiger, der Sekretär Johann Schär und die Beisitzer Johann Aeschlimann, Johann Flückiger und Johann Bernhard wurden für eine neue Amtsdauer wiedergewählt.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach.

1906. 18. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Käsergesellschaft Breitenbach** in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1892, pag. 210; Nr. 28 vom 30. Januar 1896, pag. 111; Nr. 186 vom 6. Juni 1899, pag. 751, und Nr. 111 vom 28. März 1901, pag. 441) sind Peter Allemann, Vinzenz Miesch und Albert Wiss' ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Julius Saner, Prus' sel., Otto Ackermann, Markus' sel., diese beiden von Breitenbach, und Rudolf Kummer, Rudolfs, von Limpach, alle wohnhaft in Breitenbach.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 19. März. Die Ziegenzuchtgenossenschaft **Arboldswil, Titterten & Umgebuung** in Arboldswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 425; Nr. 80, vom 3. März 1902, pag. 317 und Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 513) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1905 ihren Vorstand neu bestellt aus: Albert Felber-Roth, von und in Titterten, als Präsident; Jakob Felber-Degen, von und in Titterten, als Aktuar; Johannes Oehler-Rudin, von Oberharmersbach (Baden), in Arboldswil, als Kassier; Albert Schweizer-Weber, von und in Titterten, und Johannes Schweizer, Sohn, von und in Arboldswil, als Beisitzer. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

19. März. Unter der Firma **Fabrik für feuer- u. säurefeste Produkte A. G.** in Aesch (Baselland) gründet sich mit dem Sitze in Aesch (Baselland) eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, eine Fabrik für feuer- und säurefeste Produkte zu bauen und zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. Februar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 1000 und 180 auf den Namen lautende Stammaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch chargierte Briefe an die Aktionäre und Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates führt kollektiv mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Anton Nebel, von Aesch, in Davos-Platz, Präsident; Dr. Jakob Oberholzer-Gerber, von und in Zürich, Vizepräsident; Jakob Pfändler, Ingenieur, von Ganterswil, in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 17. März. Die Firma **Joh. Grümiger** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 222 vom 11. Juni 1902, pag. 885) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Jakob Keller und Johannes Keller, beide von Kirchberg und wohnhaft in Gossau, haben unter der Firma **Gebrüder Keller** in Gossau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1906 ihren Anfang nahm. Stickerei und Ferggerei. Friedberg.

17. März. Viehzuchtgenossenschaft **Thal-Rheineck** mit Sitz in Thal (S. H. A. B. vom 8. März 1894, pag. 213). An Stelle des bisherigen Aktuars J. E. Keller wurde Ulrich Kubin in Bnchsteig-Thal zum Aktuar gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

17. März. In der am 26. November 1905 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der **Spar- & Leihkasse in St. Margrethen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593) wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell hervorzuheben sind: Das Aktienkapital wurde von Fr. 40,000 auf Fr. 120,000 (einhundert zwanzigttausend Franken) erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100 (einhundert Franken), welche auf den Namen lauten. Die Geschäfte, mit denen sich die Gesellschaft befasst, sind im allgemeinen die in den Betrieb eines Bankgeschäftes fallenden, nämlich: a. Annahme von Geldern gegen Ausstellung verzinslicher Kassascheine, Obligationen in Kontokorrent; b. Anleihen auf Hypotheken; c. Vorschüsse auf beschränkte Termine; d. Eröffnung von gedeckten Krediten auf laufende Rechnung; e. Diskonto und Inkassogeschäfte; f. Verwahrung von Depositen; g. Geldwechsel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt einstweilen der Verwalter allein. Verwalter ist der bisherige Arnold Raschle, von Mosnang, in St. Margrethen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates J. Grob ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1906. 17. März. Die Firma **R. Hunziker**, Wagenfabrikation in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 329 vom 27. September 1901, pag. 1313) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Zofingen.

17. März. Robert Hunziker, von Kirchleerau, und Rudolf Ott, von Murgenthal, beide in Rothrist, haben unter der Firma **Hunziker & Ott** in Rothrist eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1903 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Möbelbandlung. Geschäftslokal: Fleckenhausen Nr. 458.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1906. 17. marzo. La ditta **Lupi Giuseppe**, in Caneggio, fabbricazione di sigari (F. u. s. di c. dell 8 maggio 1905, n^o 494, pag. 773), è cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio.

Francesco Lupi, di Giuseppe, da Caneggio, domiciliato a Chiasso, Galli Enrico, fu Giuseppe, Galli Gaspare, di Marco, e Galli Giovanni, fu Giuseppe, tutti di Caneggio loro domicilio, hanno costituito in Caneggio, sotto la ragione sociale **Lupi & C.**, una società in nome collettivo, cominciata col 1^o gennaio 1906. Genere di commercio: fabbricazione e vendita di sigari e tabacchi. Bureau: Caneggio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Louvainne.

1906. 17 mars. La maison **J. Bobst**, à Lausanne (matériel et fournitures pour imprimeries et lithographies) (F. o. s. du c. des 10 janvier 1893, n^o 8, page 31, et 9 mai 1904, n^o 491, page 762) fait inscrire que son genre de commerce actuel est: «Machines et matériel pour l'industrie graphique (Fachgeschäft für das Graphische Gewerbe)». Bureau et magasin: Place Gare du Flon.

17 mars. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1906, la Société du **Genie**, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 janvier 1905, n^o 37, page 146) a modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: La dénomination actuelle est **Société Cantonale Vaudoise du Genie**. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Vevey.

17 mars. La raison **Alexis Bovay**, à Clarens (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, n^o 38, page 292, et du 11 avril 1896, n^o 103, page 424), confiserie, est radiée ensuite de cessation de commerce. Cette maison fait remise d'affaires à la maison «John Bovay».

17 mars. Le chef de la maison **Jolu Bovay**, à Clarens (Le Châtelard), est John, fils d'Alexis Bovay, de Chanéaz, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Confiserie. Magasin et bureau: à Clarens, Rue du Lac n^o 53. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Alexis Bovay».

17 mars. La maison **Waleh-Picard**, à Montreux (F. o. s. du c. du 27 septembre 1893, n^o 208, page 848), fait inscrire qu'elle établit une succursale dans la commune du Châtelard, sous l'enseigne «Aux Galeries modernes du Palace-Hôtel». Genre de commerce de la maison: Tissus, soieries et confections pour dames. Etablissement de la succursale: Grand Rue, maison de l'hôtel Montreux-Palace. L'établissement principal de l'Avenue du Kursaal est exploité sous l'enseigne «Aux Elegantes». L'établissement de la Grand Rue, inscrit le 25 septembre 1893, a été supprimé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1906. 12 mars. Sous le nom de **Compagnie des Vignerons de Neuchâtel**, il existe une société qui a son siège à Neuchâtel et a pour but d'encourager et de faire progresser la culture de la vigne, notamment en donnant des récompenses aux vignerons méritants. Les statuts qui ne

sont que le résumé des anciens règlements régissant la société, portent la date du 16 février 1906. Est membre de la société tout propriétaire ou gérant de vignes habitant le canton de Neuchâtel, admis par l'assemblée générale et payant une finance d'entrée de fr. 10 s'il est Neuchâtelois et de fr. 15 s'il est étranger au canton. La sortie de la société a lieu par décès ou par démission. Les publications de la société sont faites dans deux journaux de Neuchâtel. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de sept à neuf membres nommés pour trois ans et rééligibles. La compagnie est engagée par la signature collective de l'avoyer ou président et du secrétaire-caissier. L'avoyer est Alfred de Chambrier, de Neuchâtel, y domicilié; le secrétaire-caissier: Charles de Montmolin, de Neuchâtel, domicilié à Auvornier. Bureaux: Rue du Coq d'Inde n° 1, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 17 mars. Alexis-Benjamin Bon et Louis-Casimir Bon, tous deux fils de Jean-Louis Bon, de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Bon Frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1905. Genre d'affaires: Entreprise de travaux en bâtiments, spécialité de gypserie et peinture. Locaux: 38, Chemin Vert.

17 mars. Suivant statuts adoptés en assemblée générale le 21 septembre 1905 et sous la dénomination de La Brocante, Union de Chiffonniers de Genève, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.) dans le but d'ouvrir un magasin en communauté pour acheter au détail des marchandises concernant leur profession, tels que chiffons, or, fer, métaux, caoutchoucs, etc. Son siège est à Genève. Les fonds sont constitués: 1^o Par une émission de parts en nombre indéterminé et nominatives de fr. 10. 2^o Par une part des bénéfices réalisés. Il peut, en outre, être créé des parts dites parts de philanthropie auxquelles il sera payé un intérêt de 4 %, mais sans participation aux bénéfices. Le nombre de parts émises est strictement limité aux besoins de l'entreprise. Pour faire partie de l'association, il faut être membre du «Syndicat des chiffonniers-chineurs de Genève», et acquérir une ou plusieurs parts créées. Les nouveaux sociétaires pourront être astreints au paiement d'une somme équivalente à la quote-part de chacun des associés aux frais d'installation et aux bénéfices réalisés. On sort de l'association par cession de ses parts à une personne agréée par le comité. Les sociétaires sortant pour des motifs honorables ont droit à part égale des sociétaires restants sur les bénéfices réalisés après l'année administrative liquidée. En cas d'exclusion d'un sociétaire par l'assemblée générale, le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif social. Les héritiers d'un sociétaire décédé ont droit au remboursement de leur part à l'actif social, mais seulement après liquidation des comptes de l'année administrative. L'association est administrée par un comité de trois membres, assisté d'un gérant. Elle est engagée par la signature du président et du gérant. Après chaque exercice administratif d'une année, il sera établi un bilan conformément à l'art. 656 du C. O. Après déduction de tous les frais de l'entreprise, il sera prélevé en premier lieu la somme nécessaire pour payer un intérêt de 4 % à toutes les parts de philanthropie. Le solde sera réparti entre les sociétaires au prorata des parts que chacun d'eux possède. Avant cette répartition et sur décision de l'assemblée générale, il pourra être prélevé une certaine somme pour créer un fonds de réserve destiné à faire face aux événements imprévus. Les engagements de l'association ne sont garantis que par ses biens propres. Les sociétaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence des parts qu'ils possèdent. Le comité est composé de: Joseph Vallotton, président, à Chêne-Bougeries; Jean Pinget, à Genève, et John Hunsinger, à Genève. Le gérant est Joseph Achard, à Genève. Magasins: Quai du Seujet.

17 mars. La raison A. Frankfeld, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 mars 1905, page 486), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Emile Frankfeld et Henry Frankfeld, de New York (Etats-Unis d'Amérique), domiciliés à la Servette (Petit-Saconnex), ont constitué, au dit lieu, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1906 et qui reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Frankfeld», sous la raison Frankfeld frères. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie. Bureaux: 2, Avenue de la Servette.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20233. — 15 mars 1906, 4 h.

Paul-D. Nardin, successeur de Ulysse Nardin, fabricant, Locle (Suisse).

Montres de poche (cadrans, mouvements et boîtes).
(Renouvellement avec modification des produits du n° 1528.)



N° 20234. — 15 mars 1906, 4 h.

Paul-D. Nardin, successeur de Ulysse Nardin, fabricant, Locle (Suisse).

Chronomètres de marine et de poche (cadrans, mouvements et boîtes).

(Renouvellement avec modification des produits du n° 1529.)



Nr. 20235. — 16. März 1906, 8 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

LONGVILLE

Nr. 20236. — 14. März 1906, 8 Uhr.

Emil Scheller & C^o, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Wasserlösliches Öl.



Nr. 20237. — 14 mars 1906, 8 h.

A. Lugin & C^o, fabricants,
Orient (Vaud, Suisse).

Montres-répétitions et chronographes.

PHENIX

Nr. 20238. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Frauenkrankheiten.

Alveol

Nr. 20239. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Husten.

Bexin

Nr. 20240. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Haarpflege.

Chinal

Nr. 20241. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Hühneraugen.

Clavol

Nr. 20242. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Neural

Nr. 20243. — 15. März 1906, 5 Uhr.

Franz Sidler, Apotheker,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Tuberkulose.

Respirin

Löschungen. — Radiations.

N° 20026. — Fritz Moeri, succ. de Moeri & Jeanneret, St-Imier. — Montres et parties de montres. — Radiée le 19 mars 1906, à la demande du titulaire.

Nr. 20067. — J. Brack, Aarau. — Fussbodenöl. — Am 19. März 1906, auf Ansuchen des Inhabers gelöscht.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Handelsakademie St. Gallen (Schweiz)

Beginn des Semesters
im Sommer: 19. April
im Winter: 2. Oktober

I. Abteilung für Handelsfächer. II. Abteilung für Verwaltung und Versicherung

(2718) Lehrplan, Ver-
lesungsergebnisse
etc. vom Rektorat

Unter Leitung d. Handelskammer n. der städt. Behörden. Subventioniert v. der Schweiz. Eidgenossenschaft

St. Galler Handelsbank

in ST. GALLEN

Die Herren Aktionäre der St. Galler Handelsbank werden hiemit zu der statutengemässen

5. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 26. März 1906, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel „Walhalla“ (jap. Saal) in St. Gallen eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Geschäfte sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates über die Auflösung der Gesellschaft durch Fusion mit der Schweizerischen Kreditanstalt und Wahl der Liquidations-Behörde im Sinne von § 50 der Statuten.
- 5) Eventuell für den Fall der Ablehnung des Antrages zu Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat für zwei im Austritt befindliche Mitglieder.
- 6) Festsetzung des Honorars der Revisoren für das Jahr 1905.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. März 1906 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale unserer Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Deponierung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Montag den 19. März an bis Samstag den 24. März bezogen werden:

in **St. Gallen**: An unserer Kasse (Schalter Nr. 4),
in **Zürich**: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
in **Basel**: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

[527]

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abfolgt.

Gemäss § 22 der Statuten ist zur Behandlung von Traktandum 4 erforderlich, dass mindestens die Hälfte der sämtlichen Aktien vertreten sei.

St. Gallen, den 22. Februar 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. A. Hoffmann.

Die Direktion:

A. Forter. Leo Breittauer.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Anteilschein-Zins- und Dividendenzahlung pro 31. März 1906

Die Superdividende für unsere Anteilscheine ist für das Jahr 1905 auf Fr. 4 festgesetzt worden. Der Coupon Nr. 84 pro 31. März 1906 beträgt somit Fr. 14. Die Einlösung erfolgt von heute an.

St. Gallen, den 19. März 1906.

Der Direktor: **P. Gyax.**

Schweizerische
Lokomotiv- & Maschinenfabrik
Winterthur
Abteilung Motorenbau

Gasmotoren
„WINTERTHUR“

neuester Konstruktion mit dem
bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“

[98]

liefern

die billigste Betriebskraft

Adler-Schreibmaschine

„Präcis“ u. „Perfect“ (2087.)

Vervielfältigungsmaschinen

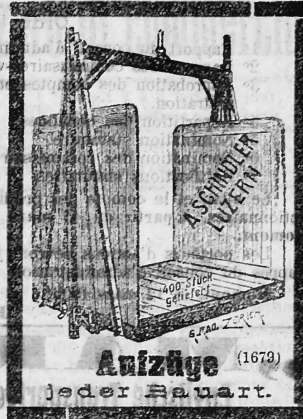
vorzügliche Systeme, leichte Handhabung

Jean Steiner & Co, Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Friseli, Bücherexperte, Zürich. B 15.



ERSTE REFERENZ
CARL MÜLLER ZÜRICH
PATENT-BUREAU
MARKEN- BLEICHERWEß MODELL- AMSTERSCHUTZ 115 SCHUTZ



Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H.

in Gurtneilen (Kt. Uri)

EINLADUNG

[593]

zur dritten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. März 1906, nachmittags 4 Uhr

ins Café „Du Nord“ in Zürich I

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung unter Entlastung von Vorstand und Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden den Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und der Bilanz zugestellt.

Ueherdies sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern von heute an im Bureau der Genossenschaft in Gurtneilen zur Einsicht aufgelegt.

Gurtneilen, den 12. März 1906.

Der Vorstand.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende der Prioritäts-Aktien auf 5 % festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit

[646]

Fr. 25. per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 4

- in Basel beim Bankhause Ehinger & Cie,
» » beim Bankhause A. Sarasin & Cie,
» Münchenstein bei der Gesellschaftskasse,
» Zürich bei der Aktiengesellschaft Len & Cie,
» » bei dem Bankhause Alfred Schuppisser & Cie.

Basel, den 19. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Addiermaschine „Conto“

ist die zweckmässigste und billigste für Buchhalter, Statistiker etc., hat auf und neben jedem Buche Platz. Garantie. Referenzen. (309)

➔ Kostenlose Vorführung. ➔

Wiederverkäufer gesucht.

J. Aumund, Ingr., Zürich, Rämistrasse 6. Telefon 2967.

Ersparniscassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

[416]

4⁰/₁₀ Obligationen unseres Institutes

auf 3 Jahre fest; al pari.

Olten, den 25. Februar 1906.

Die Verwaltung.

Convocation d'actionnaires

MM. les actionnaires de la

Société des Usines hydro-électriques de Montbovon

sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le samedi, 31 mars 1906, à 3½ heures du jour, au siège social, à Romont.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Répartition des bénéfices.
- 5° Nomination statuaire.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1906.
- 7° Ratifications statutaires.

Le bilan et le compte des profits et pertes seront à la disposition des actionnaires, à partir du 17 mars 1906, aux bureaux de la société, à Romont. (574)

Les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaires auprès du conseil d'administration.

Romont, le 12 mars 1906.

Le conseil d'administration.

„MARINE“

Englische Transportversicherungsgesellschaft

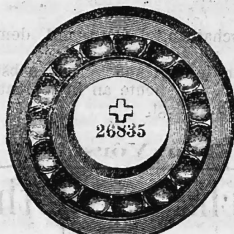
Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt.
Reserven über Fr. 16,875,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolice, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die äusserste Garantie und die minimste Mühe anbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und liberale Schadenregulierung.

Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. [2045]



Patent - Kugellager

Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [194]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Patentiert in allen Kulturstaaten!

Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten

ist

Riemenboden in indischem Hartholz „Limh“

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung
Geringste Veränderung des Volumens

Prima Atteste erster Autoritäten des In- Auslandes, sowie Muster zur Verfügung.

(26.)

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

Gelegenheitsverkauf

Zu verkaufen eventuell zu verpachten

in industriereicher Gegend der Ostschweiz eine auf's beste eingerichtete, seit 7 Jahren betriebene grössere (636')

Bau-, Glaser- & Möbelschreinerei

mit Maschinenbetrieb, an sehr günstiger Lage. Die Fabrikanlage würde sich auch für andere Industriezweige eignen und sei bemerkt, dass elektrische Kraft und Wasser zu äusserst billigem Preise zur Verfügung steht. Land zu jeder beliebigen Erweiterung des Geschäftes ist ebenfalls genügend vorhanden. Gute Arbeiter- und Wohnungsverhältnisse. Günstige Konditionen.

Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfrage zu richten unter Chiffre Z H 2958 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Bookdruckerei E. JENT in Bern. — Imprimerie E. JENT, à Berne.

Lausanne Hôtel de Lausanne

am Bahnhof

Neuerbautes Haus I. Ranges mit altem Komfort der Neuzeit. Mässige Preise. [857] Besitzer: Gebr. Schär.

Actiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, in Schaffhausen

In der am 17. März 1906 stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1905 auf 9% festgesetzt.

Der Coupon Nr. 3 der alten Stamm-Aktien Nr. 1-6750 ist also mit Fr. 45 und der Coupon Nr. 3 der im Umtausch gegen Prioritäten ausgegebenen, ab 1. Juli a. p. Dividende berechtigten Stamm-Aktien Nr. 6751 bis 9000 mit (660)

Fr. 22.50 ab heute zahlbar bei der

Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,

Bank in Zürich, Zürich.

Bank in Winterthur, Winterthur,

und in unserem Verwaltungsgebäude.

Schaffhausen, den 19. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

HINZ SYSTEM IN IHREM GESCHÄFT

Einkauf

Produktion

Propaganda

Verkauf

Wir liefern ganze Bureau-einrichtungen. Verlangen Sie Hauptkatalog No. 31.

SCHMASSMANN & Co
ZÜRICH Bahnhofstrasse 110

HINZ DEHNSCHRÄNKE
Registrieratur

(661.)

EHE

Sie Ihre Schuhwaren einkaufen, verlangen Sie Preis-Courant meines grossen Schuhlagers mit 450 Abbildungen. Derselbe wird

auf Verlangen jedermann gratis u. franko zugestellt.

Damenpantoffel Stramin, 1/2 Absatz, Nr. 36-42

Fr. 1.80. Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen, Nr. 36-42 Fr. 5.80. Frauensonntagsschuhe,

elegant, mit Spitzkappen, Nr. 36-42, Fr. 6.50. Arbeitsschuhe für Männer,

solid, beschlagen, Nr. 40-48, Fr. 6.80. Herrenbottinen, hohe mit Haken,

beschlagen, solid, Nr. 40-48, Fr. 8.—. Herrensonntagsschuhe, elegant,

mit Spitzkappen, Nr. 40-48, Fr. 8.50. Knaben und Mädchenschuhe,

Nr. 26-29, Fr. 3.70. (2464.)

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preis-courant wird auf Verlangen

gratis und franko jedermann zugestellt.

H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren, Winterthur.

Beteiligungs-Gesuch

Gebildeter, sprachkundiger Kaufmann, bilanzfähiger Buchhalter, wünscht sich mit zirka 30 Mille an solidem, gut gehendem Geschäft aktiv zu beteiligen. Prima Referenzen, Diskretion verbürgt. (655)

Gefl. Offerten unter Chiffre Vc 1674 Z an

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Apotheker oder Drogist

kann sich in grosser Ortschaft, 8000 Einwohner zählend, (632)

konkurrenzlos etablieren.

Prächtiger Neubau. Kauf, eventuell Miete. Gefl. Offerten sub Za G 514 an Rudolf Mosse, St. Gallen.